

Medieninformation

Nr. 73

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

pressestelle.pd-c@
polizei.sachsen.de

Chemnitz, 14. Februar 2020

Chemnitz

Mutmaßlicher Ladendieb verletzte Markt-Mitarbeiterin

Zeit: 13.02.2020, 16.25 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(539) Einem Mitarbeiter eines Supermarktes in der Limbacher Straße fiel ein Mann (32) auf, der Lebensmittel und Bierdosen im Gesamtwert von etwa sechs Euro in seinen Rucksack steckte. Nach dem Kassensbereich hielt der Markt-Mitarbeiter den 32-Jährigen auf, konfrontierte ihn mit den unbezahlten Waren und forderte den mutmaßlichen Ladendieb auf, ihn in einen separaten Raum des Marktes zu folgen. Dort entnahm eine weitere Mitarbeiterin (39) die unbezahlten Waren aus dem Rucksack des Mannes. Nach Aussagen der Supermarkt-Mitarbeiter griff sich der 32-Jährige sogleich die Bierdosen, schlug die 39-jährige Frau im nächsten Moment, beleidigte sie wüst und flüchtete anschließend aus dem Supermarkt. Alarmierte Polizisten konnten den Tatverdächtigen wenige Minuten später in der Winklerstraße stellen und vorläufig festnehmen. Die Markt-Mitarbeiterin erlitt bei der Tat leichte Verletzungen. Gegen den 32-jährigen deutschen Staatsangehörigen wurden Ermittlungen wegen räuberischen Diebstahls aufgenommen. Er soll auf Antrag der Chemnitzer Staatsanwaltschaft heute am Amtsgericht Chemnitz einer Ermittlungsrichterin vorgeführt. (Ry)

Eisenbahnviadukt großflächig besprüht

Zeit: 13.02.2020, 16.00 Uhr bis 14.02.2020, 08.00 Uhr
Ort: OT Schloßchemnitz

(540) Bauarbeiter, die seit geraumer Zeit das Eisenbahnviadukt in der Blankenauer Straße sanieren, stellten heute Morgen fest, dass unbekannte Täter offenbar über Nacht auf einer Fläche von ca. zwei Meter mal acht Meter Graffiti an die Brücke angebracht haben. Neben undefinierbaren Zeichen hinterließen die Sprayer das Wort „Crime“. Zur Höhe der Kosten für die Beseitigung der blau-grün-gelben Schmierereien liegen derweil noch keine Angaben vor. Die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung laufen. (Ry)

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße.



Fahrräder aus Keller gestohlen

Zeit: 13.02.2020, 15.00 Uhr bis 14.02.2020, 06.45 Uhr
Ort: OT Altendorf

(541) Unbekannte Täter verschafften sich Zutritt in ein Zweifamilienwohnhaus in der Rudolf-Krahl-Straße. Anschließend gelangten sie in einen der Keller des Hauses, aus welchem die Täter ein schwarzes Trekkingbike der Marke „Centurion“ im Wert von ca. 1 200 Euro sowie ein schwarzes Mountainbike der Marke „Cube“ im Wert von rund 400 Euro stahlen. Ermittelt wird nunmehr wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls, wobei noch zu klären sein wird, wie die Diebe in den Kellerverschlag eindringen konnten. (Ry)

Landkreis Mittelsachsen

Radlader gestohlen – Ergänzungsmeldung

Zeit: 12.02.2020, 16.30 Uhr bis 13.02.2020, 06.15 Uhr
Ort: Döbeln, OT Großsteinbach

(542) Der in einem Gewerbegebiet in Großsteinbach gestohlene Radlader (siehe Medieninformation Nr. 71 der Polizeidirektion Chemnitz vom 13. Februar 2020, Meldung 531) konnte aufgefunden und sichergestellt werden. Die umgehend eingeleiteten Fahndungsmaßnahmen über die Ländergrenzen hinaus führten schließlich zum schnellen Wiederauffinden der Baumaschine. Das Fahrzeug konnte durch die tschechische Polizei festgestellt werden. Es war in der Region Litvinov abgestellt. Im Zusammenwirken mit den tschechischen Kollegen werden nun die weiteren Ermittlungen geführt. (gö)

Autoräder im Visier von Dieben/Zeugengesuch

Zeit: 13.02.2020, 22.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Ort: Brand-Erbisdorf

(543) Unbekannte haben sich vergangene Nacht auf einem Firmengrundstück nahe der Langenauer Straße zu schaffen gemacht. Die Täter hatten sich gewaltsam Zutritt in eine Lagerhalle verschafft und über zwei Dutzend Lkw-Kompleträder nach außen transportiert. Mitgenommen wurden nach bisherigen Erkenntnissen letztlich insgesamt 25 Kompleträder. Es ist davon auszugehen, dass diese in ein oder mehrere größere Fahrzeuge verladen worden waren. Einige Räder ließen die Täter auf dem Außengelände zurück. Der Gesamtschaden wird auf mehrere tausend Euro geschätzt. Zeugen, die im Zusammenhang mit dem Einbruchsdiebstahl Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter Telefon 03731 70-0 mit dem Polizeirevier Freiberg in Verbindung zu setzen. (gö)



Fußgänger schwer verletzt

Zeit: 13.02.2020, 10.45 Uhr
Ort: Freiberg

(544) Donnerstagvormittag setzte ein 57-Jähriger mit einem Pkw Kia im Ausfahrtsbereich eines Grundstückes an der Joliot-Curie-Straße zurück. Dabei erfasste er einen hinter dem Fahrzeug befindlichen Fußgänger (75). Der 75-Jährige stürzte und zog sich schwere Verletzungen zu. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Am Pkw entstand ein Sachschaden von rund 1 000 Euro. (ju)

Polizeibeamtin außer Dienst unterstützte Ladendetektiv

Zeit: 13.02.2020, 15.25 Uhr
Ort: Mittweida

(545) Weil ein Ladendetektiv (20) in einem Geschäft in der Schillerstraße einen mutmaßlichen Dieb beobachtete, verfolgte er den Mann und hielt ihn auf dem Parkplatz fest. Dieser wiederum wehrte sich, woraufhin es zu einer Rangelei kam. Eine Kriminalkommissarin wurde Zeugin des Geschehens, schritt ein und gab sich als Polizistin zu erkennen. Sie forderte letztlich Unterstützung an. Beamte des Polizeireviers Mittweida nahmen den mutmaßlichen Dieb (31, deutscher Staatsangehöriger), auch aufgrund eines gegen ihn vorliegenden Haftbefehls, letztlich fest. Er wurde in eine Justizvollzugsanstalt gebracht. Gegen ihn wird nun wegen des Verdachts des räuberischen Diebstahls ermittelt. In seinem Rucksack hatten die Beamten das Diebesgut aus dem Geschäft gefunden – Lebensmittel im Wert von einigen Euro. Der Ladendetektiv war bei der Auseinandersetzung leicht verletzt worden. (gö)

Graffiti geschmiert

Zeit: 09.02.2020, 12.00 Uhr bis 14.02.2020, 07.30 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(546) Unbekannte haben an die Fassade eines Gemeindehauses einer Glaubensgemeinschaft im Blumenweg Graffiti angebracht. Mit blauer Farbe wurden auf etwa zwei Quadratmetern Buchstabenkombinationen angebracht. An einem Schuppen eines Grundstückes im nahegelegenen Sonnenweg wurden ähnliche Graffiti in den Farben Blau und Schwarz festgestellt. Beide Gebäude befinden sich an einer Bahnlinie. Die Kosten zur Beseitigung der Schmierereien werden mit mehreren hundert Euro beziffert. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts der gemeinschädlichen Sachbeschädigung. (gö)

Wenige Minuten reichten aus

Zeit: 14.02.2020, 07.40 Uhr bis 08.05 Uhr
Ort: Burgstädt

(547) Innerhalb weniger Minuten hat sich ein Langfinger eine im Auto zurückgelassene Tasche gegriffen. Der unbekannte Täter hatte eine Scheibe des in der



Damaschkestraße abgestellten Pkw Renault eingeschlagen und Beute gemacht. Verschwunden sind u.a. eine Geldbörse, Ausweise, Geldkarten, Bargeld und medizinische Messgeräte. Der Gesamtschaden schlägt mit rund 2 000 Euro zu Buche. Die Polizei rät, keinerlei Taschen und Wertsachen in Fahrzeugen zurückzulassen – auch nicht bei nur kurzer Abwesenheit. Diebe nutzen jede sich ihnen bietende Möglichkeit. (gö)

20.000 Euro Sachschaden bei Zusammenstoß auf Kreuzung

Zeit: 13.02.2020, 14.50 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(548) Ein 27-Jähriger war mit einem Pkw Renault auf der Chemnitzer Straße aus Richtung Chemnitz in Richtung Mühlau unterwegs. Beim Befahren der Kreuzung Chemnitzer Straße/Bahnhofstraße/Siedlerweg kollidierte der Renault mit einem Pkw Honda, dessen Fahrer (83) von der Bahnhofstraße kommend geradeaus auf den Siedlerweg fuhr. Nach derzeitigem Ermittlungsstand hatte der Renault-Fahrer das Rotlicht der Ampel nicht beachtet. Beide Fahrer blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Gesamtschaden von rund 20.000 Euro. (ju)

Beim Abbiegen kollidiert

Zeit: 13.02.2020, 17.50 Uhr
Ort: Hartmannsdorf

(549) Donnerstagnachmittag war ein 55-Jähriger mit einem Pkw Citroën auf der S 242 aus Richtung Burgstädt kommend unterwegs. An der Leipziger Straße bog er nach rechts auf diese in Richtung Mühlau ab. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem Pkw Citroën (Fahrerin: 53), welcher die Leipziger Straße aus Richtung Hartmannsdorf in Richtung Mühlau befuhr. Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden an den beteiligten Fahrzeugen summiert sich auf rund 6 000 Euro. (ju)

VW überschlug sich

Zeit: 14.02.2020, 17.50 Uhr
Ort: Hartmannsdorf, Bundesautobahn 72, Hof – Leipzig

(550) Heute Morgen befuhr ein 28-Jähriger mit einem Pkw VW die Autobahn 72 in Richtung Leipzig. An der Anschlussstelle Hartmannsdorf fuhr er von der Autobahn ab. Noch im Bereich der Abfahrt kam der VW nach rechts von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kollidierte mit zwei Leitpfosten sowie einem Verkehrsschild. Letztlich kam der VW auf dem Dach im Straßengraben zum Liegen. Der 28-Jährige erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant in einem Krankenhaus behandelt. Der entstandene Sachschaden beläuft sich insgesamt auf rund 3 500 Euro. (ju)



Landkreis Mittelsachsen/Erzgebirgskreis

Telefonbetrüger kamen nicht zum Erfolg – Polizei warnt dennoch erneut

Zeit: 13.02.2020 polizeibekannt

Ort: Waldheim, Elterlein, Zschorlau, Olbernhau, Burkhardtsdorf

(551) Erneut haben Telefonbetrüger im Landkreis Mittelsachsen und Erzgebirgskreis versucht, sich an fremdem Vermögen zu bereichern. Die Maschen der Betrüger sind dabei durchaus variabel und vielfältig. Mal ruft eine Lotterie an und stellt einen Gewinn in Aussicht, für dessen Auszahlung jedoch Gebühren anfallen. In anderen Anrufen geben sich die Betrüger als Notar, Bankangestellte oder sogar Polizeibeamter aus und drohen unter unterschiedlichen Vorwänden mit Strafzahlungen, Pfändungen oder Kontosperrungen, was wiederum durch die Zahlung eines Geldbetrages abgewendet werden könne. Oftmals werden die Angerufenen mehrmals telefonisch kontaktiert und immer wieder unter Druck gesetzt. Die geforderten Geldbeträge sollen die Angerufenen dann beispielsweise begleichen, indem sie Gutscheinkarten erwerben und die darauf vermerkten Pin-Codes telefonisch übermitteln.

In keinem der fünf Fälle, die am Donnerstag der Polizei gemeldet wurden, ließen sich die Angerufenen auf den Schwindel ein.

Aus gegebenem Anlass warnt die Polizei dennoch erneut vor derartigen Betrugsmaschen! Seien Sie vorsichtig, wenn Geldforderungen am Telefon gestellt werden! Lassen Sie sich von einer vermeintlich hohen Gewinnsumme nicht blenden! Geben Sie kein Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn zu erhalten, zahlen Sie keine Gebühren oder wählen gebührenpflichtige Sondernummern! Geben Sie auch Ihre persönlichen Daten, wie beispielsweise Bankverbindungen, nicht am Telefon weiter! Seien Sie skeptisch bei immer wiederkehrenden Anrufen und informieren Sie die Polizei! (gö)

Erzgebirgskreis

Zusammenstoß an Baustellenampel

Zeit: 13.02.2020, 09.50 Uhr

Ort: Eibenstock, OT Wildenthal

(552) Mit einem Pkw Opel befuhr ein 63-Jähriger am Donnerstagvormittag die Carlsfelder Straße in Richtung Wildenthal. Am Ortseingang Wildenthal erkannte er einen an einer Baustellenampel haltenden Pkw offenbar zu spät. Er wich nach links aus, um ein Auffahren zu verhindern. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit einem im Gegenverkehr befindlichen Pkw VW (Fahrerin: 66). Beide Autofahrer blieben unverletzt. Rund 7 000 Euro beträgt der Sachschaden, der an den Fahrzeugen entstand. (ju)



Zivilstreife stoppte alkoholisierten Nissan-Fahrer

Zeit: 14.02.2020, 01.00 Uhr
Ort: Schneeberg

(553) Eine Zivilstreife der Polizei wollte in der Nacht einen Pkw Nissan in Schneeberg kontrollieren. In der Folge konnte der Nissan auf einem Zufahrtsweg an der Seminarstraße gestoppt werden. Die Beamten kontrollierten den Fahrer (26/deutscher Staatsangehöriger) und stellten fest, dass er unter Alkoholeinfluss stand. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert 1,08 Promille. Zudem ist der junge Mann offenbar nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis. Des Weiteren hatte er bei der Kontrolle den Nissan nicht ausreichend gesichert. Auf der leicht abschüssigen Fahrbahn rollte der Wagen bergab und gegen das Polizeifahrzeug. Es entstand ein Sachschaden von insgesamt rund 2 000 Euro. Für den Nissan-Fahrer ging es zur Blutentnahme in ein Krankenhaus. Gegen den 26-Jährigen wird nun wegen des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs sowie des Fahrens ohne Fahrerlaubnis ermittelt. (ju)

Mit über 2 Promille...

Zeit: 13.02.2020, 20.00 Uhr
Ort: Gornsdorf

(554)versuchte am Donnerstagabend ein Skoda-Fahrer an der Bahnhofstraße einzuparken. Da der Skoda aber noch in die Fahrbahn ragte, wurden Beamte des Polizeireviers Stollberg auf die Situation aufmerksam. Bei der anschließenden Kontrolle des Skoda-Fahrers (27) blieb den Polizisten der Alkoholgeruch des Mannes nicht verborgen. Auch sein Verhalten wies auf eine Alkoholisierung hin. Ein Atemalkoholtest ergab schließlich einen Wert von 2,12 Promille. Für den 27-jährigen deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheins sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (ju)